

Dr. v. f. 40/36

Olympia, 24. X. 36.

und sonstige Vorbereitungen zu treffen. Ich bitte Sie, diese meine Wünsche in der freundlichste Weise zu berücksichtigen, und habe die Gewissheit, daß Sie dies tun werden. Ich bitte Sie, die Gewissheit zu haben, daß die Universität Würzburg und das Universitätsmuseum in dieser Weise die Teilnahme zu ermöglichen, die auch die Universität Würzburg zu ermöglichen vermag.

Professor Dr. R. v. f. 40/36

Mit den besten Empfehlungen

W. v. f. 40/36
Martin von Wagner Museum

Sehr verehrter Herr Professor.

Im Besitze Ihrer freundlichen Zusagen, sich an unseren Grabungen in Olympia beteiligen zu wollen, möchte ich Ihnen unsere Freude darüber zum Ausdruck bringen, daß wir auf Ihre Mithilfe rechnen können, und ich verspreche mir die glücklichste Zusammenarbeit.

Unsere Grabung muß ebenso, wie vor Jahrzehnten, als Reichsgrabung gelten; sie legt uns daher auch die Verpflichtung auf, das Äußerste an Leistungen an den Tag zu legen. Die Verhältnisse von Olympia geben die sichere Gewähr, daß bedeutende Resultate erzielt werden, auch wenn sie nicht in erster Linie auf neuen Funden beruhen sollten. Der Stand der Wissenschaft in der Gegenwart wird uns die Möglichkeit geben, mit Hilfe neuer Beobachtungen auch die bisherigen Resultate im weitesten Maße auszudehnen.

Ich rechne nun fest mit Ihrem Erscheinen im Frühjahr, und ich werde Ihnen die genauen Daten rechtzeitig mitteilen, insbesondere die Zeit der Ankunft des Herrn Reichsministers Rust zur Eröffnung der Grabung. Einstweilen rechne ich inner mit dem 1. März, an welchem Tage ich hier beginnen möchte, auch wenn die Reise des Herrn Ministers erst später stattfinden sollte; dann werden eben vorher Feldbahnen gelegt.

Handwritten: 24. X. 30

Handwritten: 28. 10. 30

und sonstige Vorbereitungen getroffen.
 Nehmen Sie bitte meinen aufrichtigsten Dank für Ihre freundliche Bereit-
 willigkeit, und haben Sie die Güte, Seiner Magnificenz dem Herrn Rektor
 der Universität Würzburg und den Universitätsbehörden in gleicher Weise
 meinen ergebensten Dank zu übermitteln für die Bereitwilligkeit, Ihnen
 die Teilnahme zu ermöglichen, die auch die Universität in die Reihe
 unserer verehrten Gäste versetzt.

Mit den besten Empfehlungen und
 Heil
 H i t l e r !
 Martin von Wagner Museum

Sehr verehrter Herr Professor.
 Handwritten signature: Martin von Wagner

Im Namen der Universität Würzburg, die sich an unseren Gedanken in
 Olympia beteiligen zu wollen, möchte ich Ihnen unsere Freude darüber
 zum Ausdruck bringen, daß wir auf Ihre Mitarbeit rechnen können, und
 ich verpasse mir die glücklichste Zusammenkunft.
 Unsere Gedanke war ebenso, wie vor Jahreszeiten, die Teilnahme
 hatten; also liegt uns daher auch die Verpflichtung auf, das Beste
 an Leistungen an den Tag zu legen. Die Verbindungen von Olympia haben
 die sich re Gewalt, das bedeutend Resultate erzielt werden, auch wenn
 sie nicht in erster Linie auf neuen Tünden beruhen sollten. Der Stand
 der Wissenschaft in der Gegenwart wird uns die Möglichkeit geben, mit
 Hilfe neuer Beobachtungen auch die bisherigen Resultate im weitesten
 Maße auszunutzen.
 Ich rechne nun fest mit Ihren Erscheinen in Tübingen, und ich werde
 Ihnen die gesamten Daten rechtzeitig mitteilen, insbesondere die Zeit
 der Ankunft des Herrn Reichsministers Riet zur Eröffnung der Gedung.
 Einsteilen rechne ich daher mit dem 1. März, an welchen Tage ich
 hier beginnen möchte, auch wenn die Reise des Herrn Ministers erst
 später stattfinden sollte; dann werden eben vorher Teilnahmen erfolgt